Verbunden durch die Instrumentenidentität

Die Plattform integriert Bestands-, Nutzungs-, Aufbereitungs-, Eingriffs-, Patienten- und Set-Informationen, um die Rückverfolgbarkeit über den gesamten Lebenszyklus chirurgischer Instrumente sicherzustellen.

LEBENSZYKLUSDATEN DER INSTRUMENTE



EINZELNES INSTRUMENT
Instrument ID #00001
☑ Verifizierte Identität

Anlage
Anlageninformationen
Beschaffung • Registrierung • Kalibrierung
Standort • Status • Reparatur • Aussonderung
Verwaltung des Anlagenbestands

Nutzung
Nutzungsinformationen
Nutzungshäufigkeit und-umfang
Nutzung der Instrumentensets
Regelmäßige Nutzungsanalyse

Aufbereitung
Aufbereitungsinformationen
Sammlung • Reinigung • Prüfung
Sterilisation • Desinfektion
Verwaltung der Aufbereitungshistorie

Patient
Patienteninformationen
Instrument ↔ Eingriff ↔ Patient
Verknüpfung mit der OP-Dokumentation
Problemverfolgung und Rückverfolgbarkeit

Eingriff
Eingriffsinformationen
Arten von Operationen und Eingriffen
Informationen zum Chirurgen
Verwendete Instrumente und Geräte

Set
Set Information
Set-Zusammenstellung • Konfiguration
Änderungshistorie des Sets
Konfigurationsprüfung
Prüfung auf fehlende / falsche Instrumente

Was die individuelle Instrumentenidentität bewirkt



- Die Genauigkeit der Verwaltung chirurgischer Instrumente verbessern
- Den Arbeitsaufwand für wiederkehrende Überprüfungen und Zählungen reduzieren
- Nutzungs- und Aufbereitungsstatus auf Instrumentenebene sichtbar machen
- Instrumentenvermischungen, fehlende Instrumente und Verwaltungsfehler reduzieren
- Datengestützte Bestandsverwaltung und Patientensicherheit stärken

SUJIN Co.,LTD.

E-mail syicman@hanmail.net
Phone +82-31-425-9622
FAX +82-31-425-9623
Homepage www.sujinic.co.kr

Address
#816, Heungan-daero 427beon-gil 38, Dongan-gu,
Anyang-si, Gyeonggi-do, Republic of Korea

ClariTrace™ Technical Paper Download

www.sujinic.co.kr

KI-gestütztes digitales Management System

für wiederverwendbare chirurgische Instrumente







ClariTrace™ Platform

Individuelle Identifikation · Verifizierung · Rückverfolgbarkeit über den gesamten Lebenszyklus

ClariTrace™ Vision Station
Identifikation mehrerer Instrumente und Überprüfung der Zusammenstellung mit einer einzigen Aufnahme

ClariTrace™ Vision OR
Spezialisierte KI-Bildverarbeitung für die Zählung und Überprüfung der Instrumentenrückführung im Operationssaal

ClariTrace™ CSSD
Identifikation einzelner Instrumente, Prüfung der Set-Vollständigkeit und Erkennung von Instrumentenvermischungen

ClariTrace™ CCDS
Überprüfung ein- und ausgehender Leihinstrumente mit lückenloser Rückverfolgbarkeit

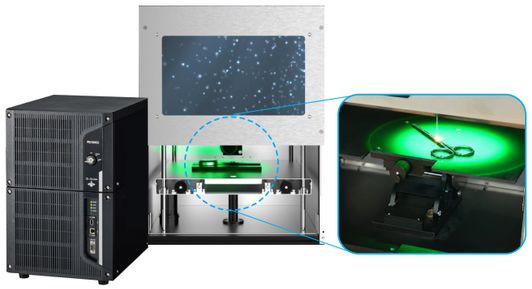
ClariTrace™ RSI
Zählung chirurgischer Instrumente und OP-Materialien, Abgleich ihrer Rückführung und Patientenzuordnung

EverTrace™
Hochbeständige, dauerhafte DPM-Kennzeichnung zur Instrumentenidentifikation

SUJIN Co.,LTD.

Das richtige Instrument. Das richtige Set. Verifiziert.

CLARITRACE™
Three Core Modules



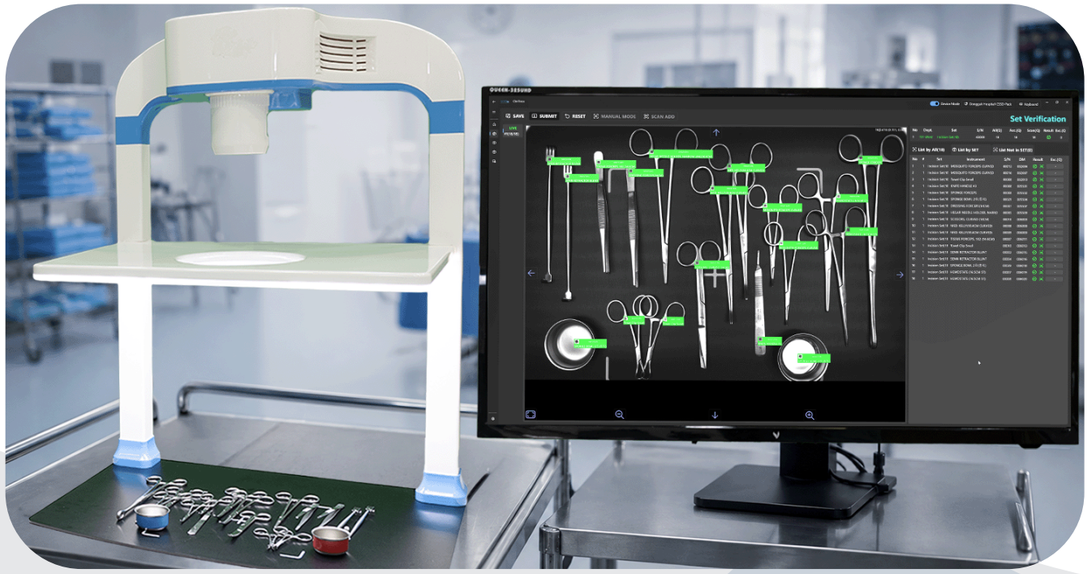
EverTrace™ Laserkennzeichnung

- Dauerhafte Gravur eines nur 2 × 2 mm kleinen Data-Matrix-Codes
- Hochbeständige Kennzeichnung, ausgelegt für wiederholte Sterilisation bei hohen Temperaturen und hohem Druck
- Für vielfältige Oberflächen chirurgischer Instrumente geeignet, einschließlich gekrümmter Flächen
- Einfache Laserkennzeichnung über eine intuitive, dedizierte Benutzeroberfläche
- Dauerhafte Identitäten für vorhandene chirurgische Instrumente schaffen und die Rückverfolgbarkeit über den gesamten Lebenszyklus unterstützen

ClariTrace™ KI-Bildverarbeitungsplattform

Identifikation und Verifizierung mit einer einzigen Aufnahme

- Bis zu 200 Instrumente in etwa 0,8 Sekunden identifizieren und verifizieren
- Überlappende Instrumente gleichzeitig erkennen, ohne sie zu trennen oder anzuordnen
- Multimodale Analyse durch Kombination von KI-Bildverarbeitung, DPM, OCR und präzisen Form- und Strukturmerkmalen
- Gekennzeichnete und ungekennzeichnete Instrumente in gemischten Gruppen gleichzeitig erkennen
- Automatisch auf fehlende, überzählige, nicht zum Set gehörende, falsch platzierte und nicht registrierte Instrumente prüfen
- Den Aufwand für wiederkehrende Überprüfungen durch intuitive Ergebnisanzeigen reduzieren
- Digitale Bestands- und Historienverwaltung auf Basis der individuellen Instrumentenidentität
- Mögliche Anzeichen von Oberflächen- oder Strukturanomalien an Instrumenten erkennen

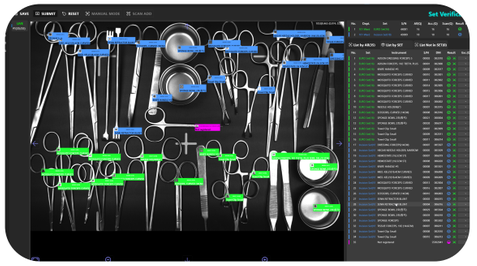


Automatisierte Überprüfung chirurgischer Instrumente und Instrumentensets (CSSD)

Durch die Identifikation einzelner Instrumente und die automatisierte Überprüfung der Set-Zusammenstellung den Arbeitsaufwand reduzieren und Bestände verwalten

- Identität und zugeordnetes Set jedes Instruments überprüfen
- Automatisch auf fehlende, überzählige, nicht zum Set gehörende, falsch platzierte und nicht registrierte Instrumente prüfen
- Instrumente mit Abweichungen bei der Überprüfung deutlich hervorheben
- Anzahl und Verlauf der chirurgischen Einsätze und Aufbereitungen jedes Instruments nachverfolgen

Von der präzisen Set-Überprüfung bis zur Nutzungs- und Bestandsverwaltung einzelner Instrumente



Integrierte Verwaltung chirurgischer Leihinstrumente (CCDS)

Vermischungen von Leihinstrumenten durch lückenlose Überprüfung und Rückverfolgbarkeit vom Eingang bis zur Rückgabe verhindern

- Eingehende Leihinstrumente mit der beigefügten Inventarliste abgleichen
- Vermischungen zwischen krankenhauseigenen Instrumenten und Leihinstrumenten erkennen
- Aufzeichnungen zu Zusammenstellung, Verwendung und Rückführung von Leihsets verwalten
- Überprüfung der Aufbereitung und des Ausgangs mit lückenloser Rückverfolgbarkeit

Integrierte Verwaltung zur Verringerung des Risikos vermischter, fehlender oder falsch zurückgegebener Leihinstrumente



Automatisierte Zählung und automatisierter Abgleich im Operationssaal (RSI)

Patientensicherheit durch automatisierte Zählung, Überprüfung und Abgleich vor und nach der Operation erhöhen

- Chirurgische Instrumente und OP-Materialien automatisch zählen und überprüfen
- Überlappende Instrumente einzeln erkennen und klassifizieren
- Gesamtzahlen und Zusammenstellungen vor und nach der Operation vergleichen
- Die Nutzungshistorie jedes Instruments mit der zugehörigen Operation und dem Patienten verknüpfen
- Zwischen verwendeten und unbenutzten Instrumenten unterscheiden und individuelle Nutzungshistorien führen

Den Aufwand für wiederkehrende Zählungen reduzieren und einen präzisen Abgleich vor und nach der Operation ermöglichen

